

[Die Russen haben den Bezirk Saporischschja angegriffen: Vilniansk fällt in den Stromausfall](#)

18.01.2026

Am späten Abend des 17. Januar griffen die russischen Invasoren den Bezirk Saporischschja an. Als Folge des Beschusses brach ein Feuer aus und die Stadt Wolnjansk fiel in einen Stromausfall.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am späten Abend des 17. Januar griffen die russischen Invasoren den Bezirk Saporischschja an. Als Folge des Beschusses brach ein Feuer aus und die Stadt Wolnjansk fiel in einen Stromausfall.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf ein Telegram des Leiters der regionalen Militärverwaltung von Saporischschja, Iwan Fedorow.

„Im Bezirk Saporischschja ist infolge eines feindlichen Angriffs ein Feuer ausgebrochen. Die Stadt Wolnjansk ist ohne Strom“, heißt es in der Nachricht.

Fedorow fügte hinzu, dass:

- „
- Die Kesselhäuser werden durch Generatoren mit Strom versorgt, die
- zentrale Wasserversorgung wird ebenfalls mit Notstrom versorgt „, und dass alle Dienste daran arbeiten, die Stromversorgung wiederherzustellen.

„Kritische Infrastruktur in Vilniansk wurde auf Notstrom umgestellt“, sagte der Leiter der regionalen Militärverwaltung in einem anderen Beitrag.

- Aktualisierung um 00:08 Uhr.*

Iwan Fedorow schrieb, dass als Folge des russischen Streiks mehr als 15.000 Abonnenten der Gemeinde Vilnjanska ohne Strom geblieben sind. Er betonte, dass Spezialisten alles tun, um die Stromversorgung so schnell wie möglich wiederherzustellen.

Beschuss in der Region Saporischschja

In der Nacht zum 17. Januar griffen die Russen Saporischschja mit Drohnen an. Der Feind griff eine Infrastruktureinrichtung an und verursachte einen Brand.

Wir haben auch geschrieben, dass die Russen am Nachmittag des 13. Januar die Stromanlagen von Saporischschja angegriffen haben. Infolgedessen war eine erhebliche Anzahl von Verbrauchern ohne Strom.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 249

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.